



Lesen Sie mehr

# Schauplätze: Art Salzburg

20.07.2016 | 16:07 | von Johanna Hofleitner (Die Presse - Schaufenster)

*Klein, aber oho! Die Art Salzburg zählt gerade einmal sechs teilnehmende Galerien.*



Bild: (c) Beigestellt

Diese haben sich in der eleganten Sala Terrena der Paris-Lodron-Universität zu einem „Kunstsalon“ zusammengetan, der nun schon zum zweiten Mal während der Festspielzeit über die Bühne geht. Mit einem offenen Display wird das Konzept der klassischen Messekojen zugunsten einer Zusammenschau hochkarätiger Kunstwerke verabschiedet. Viel Raum wird dabei der Malerei des 20. Jahrhunderts, vom Impressionismus und Expressionismus über das Informel und die Künstlergruppe Zero bis hin zum Wiener Aktionismus, eingeräumt, wofür die Spezialisten Thomas Salis (Salzburg), Wienerroither & Kohlbacher, Ruberl, Philipp Konzett (alle Wien) sowie Beck & Eggeling (Düsseldorf) verantwortlich zeichnen. GustostückerIn der internationalen Fine-Art-Photography von André Kertész bis zu Dennis Hopper (Bild) und Andreas Bitesnich hat der Wiener Fotoexperte Johannes Faber im Portfolio. Salis steuert zudem Designhighlights des 20. Jahrhunderts bei. Ein Skulpturengarten im angrenzenden Hof Dietrichsruh rundet das Angebot um Werke der internationalen und österreichischen Bildhauerei ab.

**Sala Terrena. „Kunstsalon Art Salzburg“, 6.–28. 8. (5020 Salzburg, Churfürststraße 1).**

## Brasiliens Polizei befreit Ecclestones entführte Schwiegermutter



Beamte nahmen zwei Männer im Vorort von Sao Paulo fest. Die Entführer sollen mehrere Millionen Euro für die Familienangehörige des Formel-1-Chefs verlangt haben.

## Skarsgård: "Mir war der Ruhm unheimlich"



Er war in Schweden ein Kinderstar, hat Erfahrung als Schauspieler, Model und Regisseur – nun übernimmt Alexander Skarsgård als Tarzan eine der ikonischsten Rollen des Kinos. Den Streifen hält er zwar für ein kommerzielles Projekt, aber auch für künstlerisch integer.

## Kein Psychogewäsch: Selbstliebe für Anfänger



Der Unternehmensberater und vierfache Vater Eugen Prehler glaubt, jeder von uns ist "unterliebt". In seinem unerwartet amüsanten Buch erklärt er, was wir dagegen tun können.



## Mehr zum Thema:

Schauplätze: Art Bodensee

Schauplätze: „Abschlussarbeiten 15/16“

Schauplätze: Béatrice Dreux

Schauplätze: „RealFiktional“

Schauplätze: Christoph Schirmer

Schauplätze: „Dorit Margreiter: Neue Räume“

Galerie Raum mit Licht: „What Bird has done yesterday“

Mario Mauroner Contemporary Art: Alfred Haberpointner

Eboran Galerie Wien: „Maria Bussmann. Planet neun“

Anzenberger Gallery: "Some Very Good Pictures"

Dorotheum: „Auktionswoche“

Galerie Hieke: „Spring into Art“

Schloss Laxenburg: Niederösterreichische Kunst- & Antiquitätenmesse

Brotkunsthalle: „The Hilger Collection. Part 1“

Als Gast kommentieren

...oder [einloggen](#) um als registrierter Benutzer zu kommentieren ([Vorteile dieser Variante](#))

Gastname\*

Sicherheitscode



Überschrift\*

Schwer lesbar? [Neuen Code generieren](#)

**Verbleibende Zeichen** 1500

Ihr Kommentar

Kommentar senden

\*... Pflichtfelder